

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 29 (1936)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Wie hoch ist diese Brücke?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

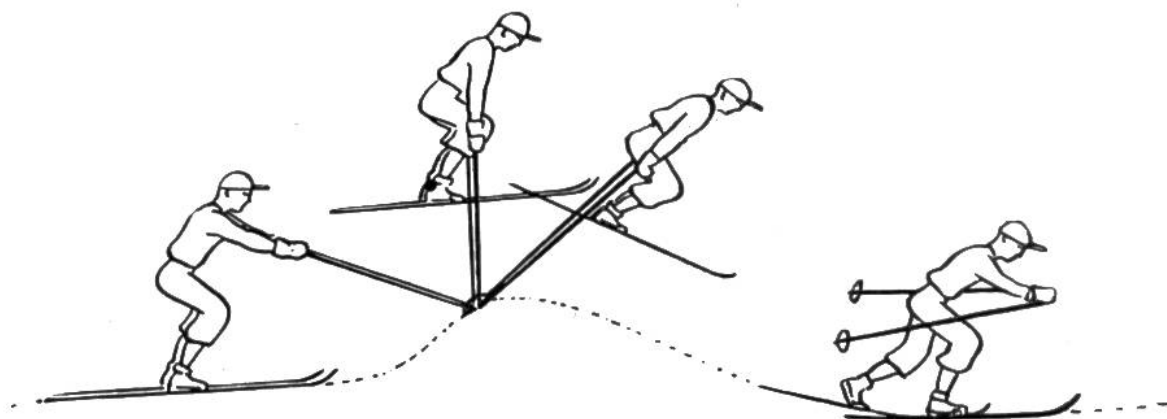
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

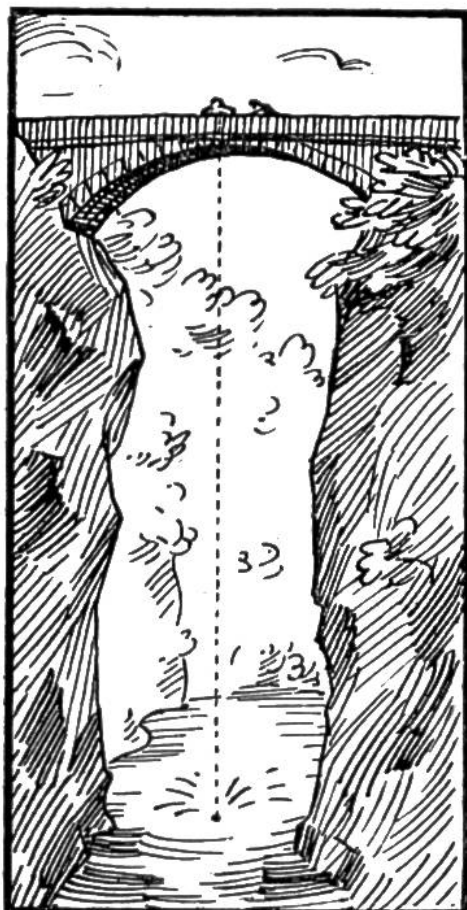
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Geländesprung.

für den Tourenfahrer unbrauchbar. Man lässt den Körper an den Stöcken hochtreiben bis zur vollständigen Stütze mit gestreckten Armen. In der höchsten Sprungstellung wirft man die Skier mit gestreckten Beinen nach vorne hoch. Während des Niedersprunges drehen sich die Skier fast von selber in die gewünschte Richtung. Man soll nie zu früh mit Drehen anfangen, weil sonst die Ski-Enden an den Stöcken hängen bleiben. Die Anfahrt soll nicht zu schnell sein, je langsamer desto besser. Den Aufsprung federt man wieder ab durch Hochgehen. H. St.



WIE HOCH IST DIESE BRÜCKE?

Mit der Uhr in der Hand messe ich die Falldauer eines Steines. Er fällt jede Sekunde 10 Meter schneller als in der vorangegangenen Sekunde. Ich multipliziere Fallzeit mal Fallzeit mal 5 (genau 4,9). Angenommen die Fallzeit betrug 4 Sekunden, dann ist meine Rechnung folgende: $4 \times 4 = 16$, $16 \times 5 = 80$. Die Brücke ist also 80 Meter hoch. Selbstverständlich darf dieses Experiment nur dort ausgeführt werden, wo dadurch niemand gefährdet wird.